

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

Beförderung von Personen mit Behinderung und Personen mit eingeschränkter Mobilität mit der Deutschen Bahn

Für viele von uns stehen jetzt wieder die Planungen von Verwandtenbesuchen oder Urlaubsplanungen über die Osterfeiertage oder bereits für die Sommerzeit an. Eine Alternative zum Auto wäre die Deutsche Bahn. Einige – zumeist Ältere – sehen jedoch kleinere und größere Probleme bei der Inanspruchnahme des Zuges. Für viele sind körperliche Einschränkungen der Grund, um sich lieber dem „Stress“ des Autofahrens auszusetzen. Um Ihnen die „Ängste des Zugfahrens“ zu nehmen, lesen Sie doch einfach die nachfolgenden Zeilen über das Serviceangebot der Deutschen Bahn AG.

Personen mit Behinderung und Personen mit eingeschränkter Mobilität stellen für die Deutsche Bahn AG, Bereich Station & Service, eine bedeutende Zielgruppe dar, deren spezifische Bedürfnisse in Zukunft berücksichtigt werden.

Das Thema „Reisen mobilitätseingeschränkter Menschen“ hat einen hohen Stellenwert, und das nicht erst seit dem Inkrafttreten des Behindertengleichstellungsgesetzes des Bundes zum 01. Mai 2002. Die Deutsche Bahn AG bekennt sich vielmehr zu ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gegenüber den mehr als 8 Millionen Menschen mit Behinderungen.

Um Personen mit Behinderung und Personen mit eingeschränkter Mobilität einen optimalen Zugang zur Reiseplanung zu ermöglichen, hat die Deutsche Bahn AG die Mobilitätsservice-Zentrale (MSZ) eingerichtet, die über eine **kostenpflichtige** Telefonnummer, per Fax, per E-Mail und die Unternehmenshomepage zu erreichen ist:

Telefon: 0180 6512512 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

Fax: 0180 5159357 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 42 ct/Min.)

E-Mail: msz@deutschebahn.com

Die Mobilitätsservice-Zentrale bietet über die Organisation einen persönlichen **Ein-, Um- und Aussteigeservice am Bahnhof** mit einer Vorlaufzeit von einem Werktag (europaweit: 48 Stunden), darüber hinaus auch eine Reiseauskunft und eine Reisebuchungsmöglichkeit an. ServicemitarbeiterInnen sind an den Bahnhöfen jedoch nicht rund um die Uhr im Einsatz, sondern nur zu festgelegten Zeiten.

Alle Services orientieren sich dabei speziell an den Bedürfnissen von Personen mit Behinderungen und Personen mit eingeschränkter Mobilität. So werden von den speziell geschulten MitarbeiterInnen beispielsweise möglichst Direktverbindungen ohne Umstiege ausgewählt sowie die Platzreservierung mit gezielter Buchung individuell geeigneter Plätze und die Zusendung bestellter Tickets direkt ins Haus vorgenommen. Die Mobilitätsservice-Zentrale ist über die angebotenen Serviceleistungen der einzelnen Bahnhöfe unterrichtet und ist **täglich von 06:00 bis 22:00 Uhr** erreichbar.

Unter www.bahnhof.de gibt es zu den größten 20 Bahnhöfen umfassende Informationen zur Infrastruktur sowie zu den Serviceeinrichtungen, sodass sich Personen mit Behinderungen und Personen mit eingeschränkter Mobilität auch selbstständig vorab über ihre Reisemöglichkeiten informieren können.

Weiterhin gibt es bei www.bahnhof.de unter der Rubrik „Bahnhofssuche Deutsch-

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

land“ steckbriefartig Auflistungen zur Ausstattung und zu den vorhandenen Serviceeinrichtungen aller Bahnhöfe und Haltepunkte.

Benötigen Personen mit Behinderungen und Personen mit eingeschränkter Mobilität während der Bahnreise Hilfe beim Ein-, Um- und Aussteigen am Bahnhof – beispielsweise einen Hublift für den Rollstuhl –, kann der Kontakt mit der Bahn auch kostenlos bequem im Internet unter www.bahn.de hergestellt werden.

Unter der E-Mail-Adresse:

msz@deutschebahn.com wird die Anmeldung einer Ein-, Um- und Ausstiegshilfe am Bahnhof ebenfalls gern kostenlos entgegen genommen.

Die folgenden Informationen sind zwingend notwendig, um eine angemessene Hilfe am Bahnhof sicherstellen zu können.

Persönliche Daten:

- Name, Vorname, Straße, Postleitzahl und Ort, Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse
- Besitzen Sie einen Schwerbehindertenausweis? (Merkzeichen B G aG H Bl Gl 1. Kl)
- Welche Mobilitätseinschränkung haben Sie?
- Reisen Sie in Begleitung?
- Welches Hilfsmittel nutzen Sie? (z.B. Faltrollstuhl, Festrollstuhl, Rollator)
- Art des Hilfsmittels: Länge, Breite sowie Gewicht
- Wird ein Hublift benötigt?

Reisedaten:

- Reisetag, Abfahrtsbahnhof, Umsteigebahnhof, Aussteigebahnhof, Abfahrtszeit, Ankunftszeit, ggf. Zugnummer, Wagennummer und Platznummer.

- Wird Hilfe beim Ein-, Um- oder Aussteigen benötigt?

Treffpunkt: z.B. DB Information, DB Reisezentrum, Eingang.

Wir hoffen, mit diesen Zeilen das Interesse für das Fahren mit dem Zug bei Ihnen geweckt zu haben. In den Sommermonaten wird dann sicherlich der Haltepunkt in Bubenreuth einen behindertengerechten Zugang haben, sodass das Vergnügen mit einer Zugfahrt bereits vor der eigenen Haustüre beginnen kann

Patientenverfügung

Auch in diesem Semester findet wieder eine VHS-Veranstaltung zu diesem immens wichtigen Thema statt. Wir alle – und das gilt beileibe nicht nur für uns Seniorinnen und Senioren – sollten uns frühzeitig mit diesem häufig immer wieder aufgeschobenen Thema beschäftigen. Im Gespräch in der Familie und mit dem Arzt Ihres Vertrauens. Und/oder auch durch die Teilnahme an einem kostenlosen Vortrag von Frau Ursula Diezel, einer Fachfrau auf diesem Gebiet. Sie spricht auch konkrete Beispiele aus ihrer Berufspraxis an und gibt Tipps zum Ausfüllen einer Verfügung.

Ursula Diezel

Die Patientenverfügung (Vortrag) Leben retten und erhalten – um jeden Preis?

„Patientenverfügungen“ (auch Patienten-testamente genannt) sind schriftliche Erklärungen, in denen Patienten ihre Auffassung über künstliche Lebensverlängerung darlegen. Wir widmen uns Formulierungshilfen und der Frage, wie verbindlich solche Verfügungen für die behandelnden Ärzte

Älter werden in Bubenreuth

Informationen für Seniorinnen und Senioren

sind, welche Rolle andere Personen (Angehörige, gesetzlich bestellte Betreuer, Bevollmächtigte) und sonstige Aspekte für eine Entscheidung spielen.

Ich stelle Ihnen die Patientenverfügung vor und erläutere, wie praktisch zu verfahren ist.

In Kooperation mit dem Hospiz Verein Erlangen e.V.

Dienstag, 28. März 2017

10:00 – 11:30 Uhr

VHS Erlangen, Friedrichstr. 19

Großer Saal - Eintritt frei

Keine Anmeldung erforderlich.

Sprechstunde der Seniorenbeauftragten: jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat

10:00 - 11:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

Unser Anliegen ist es, im persönlichen Gespräch evtl. Probleme, Wünsche und Anliegen der Seniorinnen und Senioren in Bubenreuth zu erfahren und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten oder anzubieten.

Sollten wir einmal nicht erreichbar sein, dann können Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne auch an **Frau Simone Quadt** (Tel. 8839-12) wenden. Sie wird Sie beraten bzw. Ihre Wünsche an uns weiterleiten.



Postagentur Bubenreuth

Telefon 400 18 70

Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Parkplätze vor der Tür gegenüber der
Sonnen-Apotheke Bubenreuth

Lieferservice in Bubenreuth

Der **REWE-Markt** ermöglicht für Bubenreuther Seniorinnen und Senioren einen **kostenlosen Lieferservice ab einem Einkaufswert von 25,- EUR**.

Die Lieferung soll jeweils am **Mittwoch ab 18:00 Uhr** frei Haus erfolgen.

Abhängig von der Personalsituation an diesem Tag kann es evtl. vorkommen, dass der REWE erst einen Tag später ausliefern kann. Dies bitten wir zu berücksichtigen. Voraussetzung für eine Lieferung am Mittwoch ist die **Bestellung bei REWE bis spätestens Dienstag, 18:00 Uhr** unter der **Telefonnummer 09131-4001734**. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, dass Sie persönlich im Markt Ihre Einkäufe erledigen und sich dann die Waren am Mittwoch nach Hause liefern lassen. Das bietet sich besonders bei schweren Artikeln an.

TONI'S GETRÄNKE STODL (Tel. 204968) liefert Ihnen weiterhin für 1,- € pro Kasten die Waren ins Haus.

Wie Sie alle wissen, bieten unsere beiden Apotheken, die **SONNEN-APOTHEKE** (Tel. 26611) und **PHARMA24** (Tel. 4001790), einen Lieferservice an. Bitte sprechen Sie die Mitarbeiterinnen der Apotheken darauf an.

Auch bei den **Metzgereien** im Dorf haben wir nachgefragt: Aktuell bietet die **Metzgerei Langhammer** (Tel. 24648) an, Ihnen Ihre Einkäufe ins Haus zu liefern.

Sollten sich im Bereich des Lieferservice-Angebots Änderungen ergeben, so werden wir das im Mitteilungsblatt veröffentlichen. Sollten wir versehentlich einen örtlichen Einzelhändler nicht wegen eines Lieferservice angesprochen haben, so bitten wir das zu entschuldigen. Bitte wenden Sie sich an uns. Selbstverständlich wird auch Ihr Angebot mit in die Liste aufgenommen.

Älter werden in Bubenreuth Informationen für Seniorinnen und Senioren

Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
Mi, 01.03.	09:30 Uhr	DAV	Wanderung der Seniorengruppe	Parkplatz Mehrzweckhalle
	19:45 Uhr	Kolpingsfamilie	Reise-Nachtreffen & Vorstellung neues Ziel 2017	Kath. Pfarrzentrum
Do, 02.03.	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
	19:30 Uhr	DAV	Sektionsabend m. Bubenreuther Saitenmusik	Kath. Pfarrzentrum
Fr, 03.03.	19:15 Uhr	LukasGemeinde	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen	Kath. Pfarrzentrum
Mo, 06.03.	19:30 Uhr	Katholische Erwachsenenbildung	Dreitlg. Themenreihe "Passionsgespräche" 1) Verleugner - die dunkle Seite des Petrus	Kath. Pfarrzentrum
Mi, 15.03.	10:00 Uhr	Seniorenbeauftragte	Seniorensprechstunde	Rathaus
	14:30 Uhr	Seniorenclub	Senioren-Nachmittag	Kath. Pfarrzentrum
Do, 16.03.	19:30 Uhr	DAV	Sektionsabend mit Stammtisch	Kath. Pfarrzentrum
Sa, 18.03.	09:00 Uhr	DAV	Ganztagswanderung	Parkplatz Mehrzweckhalle
	19:30 Uhr	Geigenbauerkapelle	Blasmusikabend	Mehrzweckhalle
Mo, 20.03.	19:30 Uhr	Katholische Erwachsenenbildung	Dreitlg. Themenreihe "Passionsgespräche" 2) Verräter - die dunkle Seite des Judas	Kath. Pfarrzentrum
Sa, 25.03.	14:30 Uhr	Kolpingsfamilie	Theater "Von allen Geistern verlassen"	Kath. Pfarrzentrum
	20:00 Uhr	Kolpingsfamilie	Theater "Von allen Geistern verlassen" - Premiere	Kath. Pfarrzentrum
So, 26.03.	18:00 Uhr	Kolpingsfamilie	Theater "Von allen Geistern verlassen"	Kath. Pfarrzentrum
Di, 28.03.	10:00 Uhr	VHS, Hospiz Verein Erlangen e.V.	Vortrag "Die Patientenverfügung"	VHS Erlangen
Fr, 31.03.	20:00 Uhr	Kolpingsfamilie	Theater "Von allen Geistern verlassen"	Kath. Pfarrzentrum
Sa, 01.04.	20:00 Uhr	Kolpingsfamilie	Theater "Von allen Geistern verlassen"	Kath. Pfarrzentrum

Veranstaltungen im März 2017

Am Mittwoch, 15. März 2017,
um 14:30 Uhr im kath. Pfarrzentrum

Besuch einer Gruppe des
Kindergartens von St. Marien Bubenreuth

Lernen Sie uns kennen, wir sind eine Gruppe lebenslustiger Menschen im besten Alter. Übrigens erheben wir keinen Mitgliedsbeitrag.

Wir freuen uns immer auf ein paar nette Stunden mit Ihnen.
E.H. Roth, Tel. 22510, Frau Heidi Wörl, Tel. 23712,
Frau Ingrid Spinnler, Tel. 24910, und Helferinnen

